Thonwerk Fischer & Calov

- früher: Ziegelei und Tonabbau
- DDR: Ziegelei und Tonabbau
- heute: nur noch Tonabbau

Adresse: 04288 Leipzig, Naunhofer Landstr. 9

Stadtteil: Liebertwolkwitz

Industriezweig/Branche/Kategorie: Ziegelei

Datierung: Gründung 1886

Objektgröße: ca. 200.000 m² ohne die Tongruben

Bau- und Firmengeschichte: 1886 Gründung durch Fischer und Calov, ab 1900 Leitung durch Alfred Scheibe. In unmittelbarer Nähe zur Ziegelei befanden sich ergiebige Tonvorkommen in guter Qualität. Der Ton wurde mit Feldbahnen zur Ziegelei transportiert. Außerdem gab es einen direkten Anschluß zur Bahnstrecke Leipzig – Chemnitz. Spezialität waren geformte gelbe Klinker als Radialsteine für runde Industrieschornsteine, Kabelabdecksteine, Rohrstücke in verschiedenen Durchmessern für Drainagen u.a.
1990 wurde im Zuge der wirtschaftlichen Neuordnung die Produktion eingestellt und die Produktionsanlagen und Gebäude zurückgebaut. Nur zwei Hallen und zwei Schornsteine blieben ungenutzt erhalten. Diese sollen demnächst ebenfalls abgerissen werden.
Wegen der guten Qualität des Tones hat sich die Tonförderung für spezielle Bedarfsträger erhalten. Betreiber dieser Produktion sind die „Tonwerke Liebertwolkwitz GmbH“ in der Naunhofer Straße 38. Der Abtransport erfolgt mit LKW.
In der Nachbarschaft zu den Liebertwolkwitzer Thonwerken befand sich eine weitere Ziegelei, die ebenfalls zurückgebaut wurde und eine Zahnradfabrik, die ihre Produktion fortführt.

Objektbeschreibung: Zwei Industriehallen in Klinkerbauweise mit Industrieverglasung und zwei Industrieschornsteine, ansonsten Brachland. Durch das Gelände führt eine Umgehungsstraße.

Quellen/Literatur/Links:

- eigene Kenntnisse
- Ortschronik von Liebertwolkwitz
- Archiv historische Dachziegel, Siegfried Müller, Tulpenweg 28, D-21244 Buchholz

Autor: Helmut Sander

Datum: 31.01.2019

Abbildungen:

- Luftaufnahme von 1930 aus dem Archiv historische Dachziegel
- Fotos: Helmut Sander, Oktober 2018